

## Atelier B: Neue Heimat (Teil 1) und Sprache (Teil 2)

In diesem Atelier setzten sich die Frauen mit der Geschichte und Entwicklung der Arabischen oder Persischen Sprache auseinander und lernten ihren Namen auf Arabisch oder Persisch zu schreiben.

**Wo haben diese Sprachen ihren Ursprung? Wer spricht diese Sprachen und wie werden sie geschrieben?**

### Die Arabische Sprache

Sie wird schätzungsweise von 206 Mio Menschen als Muttersprache und von weiteren 246 Mio als Zweit- oder Fremdsprache gesprochen.

Arabisch ist Amtssprache in folgenden Ländern: Ägypten, Algerien, Bahrain, Dschibuti, Irak, Israel, Jemen, Jordanien, Katar, Komoren, Kuwait, Libanon, Libyen, Mali, Marokko, Mauretanien, Niger, Oman, Palästinensischen Autonomiegebieten, Saudi-Arabien, Somalia, Sudan, Syrien, Tschad, Tunesien, Vereinigte Arabische Emirate und Westsahara.

Zudem ist sie Verkehrssprache in Eritrea, Sansibar (Tansania), Südsudan, und wird von der muslimischen Bevölkerung Äthiopiens gesprochen und gewinnt immer mehr Bedeutung auf den Malediven.

Die einzelnen arabischen Dialekte unterscheiden sich teilweise sehr stark voneinander, wenn auch meist nur in der Aussprache. Je nach geografischer Herkunft sind sie untereinander nicht oder nur schwer verständlich. So werden beispielsweise algerische, im Dialekt gedrehte Filme, für die Ausstrahlung in den Golfstaaten in Hocharabisch untertitelt. Das ursprüngliche Hocharabisch wird heute als Muttersprache kaum mehr gesprochen und ist nur noch mit Wortschatzänderungen schriftlich in Bücher und Zeitungen gebräuchlich. Ausgenommen sind offizielle Anlässe, bei denen in der Regel geschriebene Sprache auch verbal verwendet wird.

Das arabische Alphabet besteht aus 28 Buchstaben und wird von rechts nach links geschrieben. Es gibt keine verschiedenen Gross- und Kleinbuchstaben; allerdings verändern die Buchstaben, abhängig von ihrer Position im Wort, ihre Form. Es gibt besondere Zeichen für Buchstabenverdoppelungen. Diese Zeichen werden jedoch üblicherweise nur in Schulbüchern, im Koran, in Kinderbüchern und in einigen Wörterbüchern wie auch in Gedichten verwendet.

Die arabischen Ziffern haben sich für das heute gebräuchliche Ziffernsystem etabliert im Gegensatz zu den „Indo-arabischen“ Ziffern der arabischen Welt .

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
٠	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩

## Die Persische Sprache

Die Persische Sprache ist die wichtigste indogermanische Sprache in West- und Zentralasien und wird von 60-70 Mio Menschen als Muttersprache und von weiteren 50 Mio als Zweitsprache gesprochen. Davon leben ca. 41 Mio im Iran, weitere 15 Mio in Afghanistan und 15 Mio in Zentralasien (hauptsächlich Tadschikistan und Usbekistan).

Im Raum Persien wird die Sprache Farsi (فارسی) genannt, Dari (داری) ist die offizielle Bezeichnung in Afghanistan.

Persisch wurde im alten Sassanidenreich Parsig oder Parsik genannt und in Folge der arabischen Invasion zu Farsi umgewandelt. Ein wesentlicher Grund dafür war, dass es im Arabischen keinen „P“ Laut gibt und zur leichteren Verständlichkeit „F“ statt dem „P“ verwendet wurde.

Persisch wird seit der Islamisierung Persiens im 7. Jahrhundert mit der arabischen Schrift geschrieben. Das persische Alphabet umfasst allerdings vier Buchstaben mehr als das klassisch arabische. Obwohl die Persische Sprache durch die Schreibweise auf den ersten Blick sehr viel Ähnlichkeit mit dem Arabischen aufweist, ist sie nicht mit ihr verwandt.

Wichtig zu wissen ist zudem, dass im Persischen von rechts nach links geschrieben und gelesen wird.

Im Iran ist Persisch die Amtssprache aber nicht die einzige gesprochene Sprache. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung verständigt sich jedoch auf Persisch als Muttersprache. Die Bevölkerung verständigt sich zudem auch auf Azari, Kurdisch, Arabisch, Luri, Belutschisch, Gilaki und Turkemenisch.

Wer arabisch spricht, kann mit Menschen von Marokko bis Indonesien kommunizieren.